



Unsere STRATEGIE

Die „Strategie“ beschreibt die Wege, die die ERK BS in den drei Handlungsfeldern Verkündigung, Seelsorge und Gemeinschaft beschreiten will. Sie definiert zudem die Wege bezüglich Finanzen und Strukturen.

Verkündigung: Wir pflegen Verkündigung und Verständigung in Glaubensfragen

Das heisst:

- Wir erklären Glaubensfragen so, dass sie im heutigen Kontext verstanden werden
- Wir wissen, wozu und wie wir uns äussern
- Wir sind offen in der Form und achten auf die Ernsthaftigkeit unserer Rituale
- Glaube ist Thema auch in sozialen Angeboten

Seelsorge: Wir kümmern uns um die Seele der Menschen

Das heisst:

- Wir verstehen „Seele“ umfassend als „Leben“ und beziehen in die Seelsorge alle physischen und psychischen Bedürfnisse der Menschen ein.
- Wir begleiten Menschen mit Angeboten der Seelsorge
- Wir unterstützen Menschen in akuten Situationen seelischer Not
- Wir sind Spezialisten für Kasualien und kirchliche Rituale und beraten in entscheidenden Momenten des Lebens
- Wir verbessern die Sichtbarkeit und Erreichbarkeit von seelsorgerischen Angeboten

Gemeinschaft: Wir ermöglichen die Zusammenarbeit der Gemeinden mit der Kantonalkirche und fördern deren individuellen Identitäten

Das heisst:

- Diakonie ist das zentrale Instrument der Gemeinschaftspflege
- Gemeinschaftsangebote werden so gestaltet, dass sie für Ehrenamtliche und Freiwillige attraktiv sind

- Die Gemeinden erarbeiten ihre Gemeindestrategien mit kommunizierbaren Schwerpunkten und halten sie in einem laufenden Prozess à jour.
- Wir pflegen die Ökumene

Finanzen: Wir halten die Finanzen der ERK im Gleichgewicht

Das heisst:

- Wir pflegen die steuerzahlenden Mitglieder
- Wir reduzieren die Abhängigkeit von Steuereinnahmen und fördern die Drittmittelbeschaffung
- Wir bewirtschaften unsere Anlagen professionell und stärken die BVV

Strukturen: Wir gestalten unsere Strukturen effizient

- Wir entlasten uns nach Möglichkeit von Angeboten, die auch von anderen übernommen werden können
- Wir erweitern den Rayon der Mitgliedschaft
- Wir kooperieren mit den öffentlichen Schulen, Spitälern und mit den Gefängnissen

Anhang:

Die Synode der ERK BS hat das Steuerungsteam beauftragt, einen bottom-up-Prozess zu führen, über den eine Strategie für die ERK BS erarbeitet wird. Das Ergebnis dieses Prozesses ist oben dargestellt.

Strategien stehen in Zusammenhang mit Leitbildern, Missions- und Visionsbestimmungen einer Organisation. Die ERK BS hat diese bislang nicht als Solche gekennzeichnet, sondern sie zum Teil in Formulierungen ihrer Gesetzgebung auf Verfassungsebene oder in strategisch wirksamen Ratschlägen an die Synode formuliert. Auch der Strategieprozess hat deutlich gemacht, welche Bilder die Handlungen der ERK BS leiten.

Das Steuerungsteam hat die aus dem Strategieprozess deutlich gewordenen Inhalte von Mission, Vision und Leitbild nachfolgend festgehalten. Sie wurden an der zweiten Strategiekonferenz ebenfalls behandelt. Sie sind im Anhang aufgeführt.

Unser CLAIM

„Claim“ ist gleichbedeutend mit „Slogan“. Er ersetzt den heute bestehenden Slogan der ERK („Glaube, Liebe, Hoffnung“) und erscheint auf Papeterie, Homepages, Flyers.

Inspiziert, bewährt und zukunftsfähig

Unsere MISSION

Eine „Mission“ beschreibt in Strategiezusammenhängen das Selbstverständnis einer Organisation. Die Formulierung der Mission ist eher nach innen gerichtet (Beschäftigte, Engagierte, Mitglieder)

Die ERK-BS wirkt in die Welt auf dem Fundament von Jesus Christus in Wort und Tat

Siehe Verfassung der ERK BS, Art. 1 und 2

Unsere VISION

Die „Vision“ beschreibt, was die Organisation in den nächsten 10 Jahren erreichen will.

Wer sich mit Fragen des Lebens befasst und Sinn sucht, kennt die ERK-BS

Unser LEITBILD

Ein „Leitbild“ drückt aus, mit welchen Qualitäten die Vision erreicht werden soll

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Wir sind und leben Kirche in ihrer Relevanz als Teil der Gesellschaft |
|---|

Das heisst:

Wir beschäftigen uns mit den Problemen und Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft. Wir hören auf das sich immer wieder neu ereignende Wort Gottes

• Wir begleiten Menschen

Das heisst:

- Wir schauen hin
- In Gottesdiensten, Taufe, Konfirmation, Abendmahl, Eheeinsegnung und Abdankung sprechen wir von der Hoffnung, die uns erfüllt
- Wir leben unsere Hoffnung auch in Formen diakonischen Handelns

• Wir leben unsere christliche Identität und begegnen anderen Religionen und Kulturen mit Respekt

Das heisst:

- Wir stützen uns auf das Zeugnis der Bibel
- Wir handeln sachgerecht und sind menschenzugewandt

• Wir sind alle ermächtigt, kirchliches Leben zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen

Das heisst:

- Als Getaufte leben wir ein Priestertum der Glaubenden
- Dieses Priestertum manifestiert sich in unterschiedlichen Frömmigkeitsstilen
- Jede und jeder (Freiwillige, Ehrenamtliche und Hauptamtliche), der auf dem Fundament des christlichen Glaubens handelt, ist ermächtigt

• Wir pflegen unsere Ressourcen und setzen sie ein

Das heisst:

- Wir achten unsere Traditionen als Ressourcen und entwickeln sie weiter
- Wir beachten finanzielle und personelle Möglichkeiten
- Wir setzen unsere Talente ein